

Wir feiern

IN ST. GEORGEN

oövp
St. Georgen a. d. Gusen

**unser 2. Jahr im
neuen Fraktionsraum
im Wirtschaftshof**



*Frohe
Ostern*

Bestattung

Donau, Gusen, Region

www.bestattung-donau-gusen-region.at

Einfühlsame Begleitung
im Trauerfall

**FÜR SIE - DIREKT IM GEMEINDEAMT
ST. GEORGEN/GUSEN**

Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen

IMMER FÜR SIE DA

24 Stunden am Tag - 7 Tage in der Woche

0676 / 7000 560

Wir

Willkommen in St. Georgen/Gusen

Viel Freude mit der Frühjahrs-Ausgabe
von „Wir in St. Georgen/Gusen!“

Euer Bürgermeister Andreas Derntl,
Gemeindeparteibmann
Philipp Mascherbauer und ihr Team



Aus dem *Inhalt*

Gemeindesplitter

/ 6



Aktuelles aus unserer
Gemeinde

Empoli

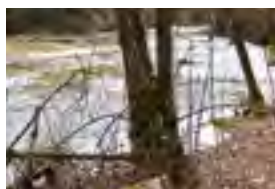
/ 10



Delegation aus 4222 in
der Partnerstadt Empoli

Biotop

/ 15



Revitalisierung
„Naturdenkmal Weingraben“

Dorffest

/ 44



Am 25. Mai ist es wieder
soweit, wir freuen uns!

/ 17 Wusstet ihr schon?

/ 18 Digitalisierung konkret anhand der Ferienpassaktion

/ 21 Frauenrecht – Rückschritt nicht zulassen

Folgen Sie uns gerne auf:



facebook



Instagram

Impressum:

Herausgeber: ÖVP Gemeinderatsfraktion,
Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen
Layout & Grafik: Birgit Ortmayr, Vektoren: freepik
Fotografie: Bernhard Wizany, Privatfotos
Druck: BTS Druckkompetenz GmbH,
Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf/Treffling,
www.bts.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Bürgermeister
Andreas Derntl

Sprechtag:

**Für alle Bürger:innen
jeden Donnerstag von
15:00 bis 18:00 Uhr,
Terminvereinbarung im
Sekretariat unter
Tel. 07237/2255-200**

ich möchte Ihnen einen Überblick über die aktuellen und geplanten Projekte in unserer Gemeinde präsentieren

Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Bestrebungen, die Infrastruktur nachhaltig zu verbessern, den Umweltschutz zu fördern und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu steigern.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Sanierung und Modernisierung unseres Kanal- und Wassernetzes. Dazu zählen die Sanierung des Kanalnetzes in Zone 3 und 4 sowie der Ringschluss der Wasserleitung Imkerweg. Ebenso ist die Herstellung der wasserrechtlichen Ordnung, welche schon seit Jahren offen ist und die Frist abläuft, von großer Bedeutung, um langfristig eine sichere und umweltfreundliche Wasserbewirtschaftung zu gewährleisten und wir in der Gemeinde somit alle Kanäle und Wasserleitungen rechtlich bewilligt haben. Dafür ist es erforderlich Stauraumkanäle Retzfeld und Weingraben zu errichten, diese leisten einen wesentlichen Beitrag zum Hochwasserschutz, sind aber auch Voraussetzung für die wasserrechtliche Ordnung.

Darüber hinaus sind mehrere Straßensanierungen geplant, darunter Gehsteig in der Lungitzer Straße, Straße „Am Retzbach“, im Retzhang sowie in der Gusenfeldstraße, wo zudem die Wohnstraße neu geplant werden soll. Straßenmarkierungen und Maßnahmen zur Ortsbildpflege tragen dazu bei, das Erscheinungsbild und die Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde zu optimieren.



Geplante Projekte in unserer Gemeinde

Ein zukunftsweisendes von der EU vorgeschriebenes Projekt ist die Planung der Renaturierung der Gusen, mit dem Ziel, die ökologischen Bedingungen zu verbessern und die natürliche Flusslandschaft wiederherzustellen. Ebenso schreiten wir in der Digitalisierung voran: Die Einführung einer digitalen Amtstafel soll eine zeitgemäße und transparente Information der Bürgerinnen und Bürger ermöglichen. Ergänzend wird mit der Zeiterfassung und dem Gleitzeitmodell eine moderne Arbeitsstruktur in der Gemeindeverwaltung geschaffen.

Diese Vorhaben stehen jedoch vor großen finanziellen Herausforderungen. Die angespannte Haushaltslage vieler Gemeinden erfordert eine sorgfältige Planung und Priorisierung der verfügbaren Mittel. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen setzen wir alles daran, die notwendigen Projekte umzusetzen und unsere Gemeinde nachhal-

tig weiterzuentwickeln. Durch eine effiziente Mittelverwendung, gezielte Förderungen und vorausschauende Planung möchten wir sicherstellen, dass unsere Infrastruktur modernisiert und zukunftssicher gestaltet wird.

All diese Projekte sind wesentliche Bausteine für eine nachhaltige, sichere und lebenswerte Gemeinde. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und freuen uns auf die Umsetzung dieser wichtigen Maßnahmen.



**Ihr/Dein Bürgermeister
Andreas Derntl**

Frohe Ostern

**wünscht das gesamte Team der
ÖVP St. Georgen/Gusen**

Splitter aus der Gemeinde

AUS FÜR POSTBUSSHUTTLE

Nach intensiven Beratungen steht nun fest: Das 2021 gestartete Pilotprojekt Postbusshuttle wird nicht weitergeführt. Hauptgrund dafür sind die finanziellen Belastungen der beteiligten Gemeinden. Bereits im vergangenen Jahr konnte Luftenberg den Haushalt nicht mehr ausgleichen. Da die Kosten für das Postbusshuttle zu den freiwilligen sozialen Leistungen zählen – aus denen beispielsweise auch die Vereinsförderung finanziert wird – war eine Weiterführung aus diesem Budget nicht mehr machbar. Für die verbleibenden Gemeinden Steyregg und St. Georgen/Gusen wären die Kosten zudem nicht mehr tragbar gewesen, insbesondere da die geringe Auslastung der Fahrten auch die Förderung gefährdete.

Um dennoch eine Lösung zu finden, wurde versucht, gemeinsam mit den Gusentalgemeinden ein gemeindeeigenes Shuttlesystem zu entwickeln. Doch auch diese Verhandlungen blieben ohne Erfolg, da sich herausstellte, dass die finanziellen Hürden für viele Gemeinden zu hoch waren. Von den sieben potenziellen Teilnehmern erklärten sich letztlich nur einige bereit, sich weiter zu beteiligen – was für einen wirtschaftlichen Betrieb nicht ausreichte.

Mangels einer tragfähigen Alternative muss das Postbusshuttle-Projekt nun endgültig eingestellt werden.

POLYTECHNISCHE SCHULE in verschränkter Ganztagesform – eine Idee mit Potenzial

Trotz intensiver Bemühungen und eines innovativen Schulkonzepts mit starker wirtschaftlicher Unterstützung ist es leider nicht gelungen, genügend Anmeldungen für den geplanten Neustart der Polytechnischen Schule in St. Georgen an der Gusen im kommenden Schuljahr zu gewinnen.

In enger Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben haben der engagierte Schuldirektor und ich als Bürgermeister in den vergangenen Monaten mit großem Einsatz ein zukunftsweisendes Bildungsangebot entwickelt.

Ziel war es, jungen Menschen eine praxisnahe Ausbildung mit direktem Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen – sowohl als attraktive Perspektive für die Schülerinnen und Schüler als auch zur gezielten Unterstützung des regionalen Fachkräftebedarfs.

Umso bedauerlicher ist es, dass dieses vielversprechende Vorhaben nicht realisiert werden kann. Die Entscheidung fiel uns nicht leicht, da viel Engagement, Zeit und Herzblut in die Planung geflossen sind.

Unser besonderer Dank gilt allen Beteiligten und Unterstützern – insbesondere den Lehrkräften, den Wirtschaftsvertreter:innen und allen, die für sich auch tatsächlich für dieses Projekt eingesetzt haben.

Wir sind weiterhin davon überzeugt, dass eine starke, praxisnahe Bildung an der Schwelle von Schule zu Beruf ein wichtiger und richtiger Weg gewesen wäre.



WAS TUT SICH AM MARKTPLATZ

In St. Georgen an der Gusen gibt es gute und weniger gute Nachrichten:

Ein neuer Feinkostladen, **„Die alte Fleischerei – Greisslerei & Genuss“**, bereichert den Marktplatz mit einem besonderen Konzept. Hier verschmelzen Tradition und moderne Genussskultur: Kund:innen können nicht nur hochwertige, regionale und mediterrane Spezialitäten kaufen, sondern diese auch in gemütlicher Atmosphäre vor Ort verkosten. Mit nur acht Sitzplätzen und einer eigenen Bierzapfanlage wird der Einkauf zu einem geselligen Erlebnis. Ein Highlight ist der **„Kesselheiße“-Mittwoch**, an dem heiße Würste mit frisch gezapftem Bier aus dem Holzfass serviert werden.

Weniger erfreulich ist die Absage eines geplanten **Eissalons beim Wiesmayr**, der eigentlich im März eröffnen sollte. Trotz entgegenkommender Bedingungen der Hauseigentümer sprangen die Interessenten kurzfristig und ohne Erklärung ab. Die Eigentümer und ich arbeiten bereits an Lösungen und versuchen, alternative Betreiber zu finden.

Insgesamt zeigt sich: Während mit der „Alten Fleischerei“ ein vielversprechender neuer Treffpunkt für Genießer entsteht, bleibt die Hoffnung auf eine baldige Lösung für den fehlenden Eissalon bestehen.

Gratulationen

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

Hochzeiten



Goldene Hochzeit
Gertrud und Franz
Partinger

Geburtstage



99. Geburtstag
Maria Gabath



96. Geburtstag
Margareta Rammelmühler

Geburten



Franziska Jagsch
Eltern: Petra Förlinger-
Jagsch und Valentin Jagsch



90. Geburtstag
Brigitte Wizany



97. Geburtstag
Anna Buchner

Ehrungen



Auszeichnungsfeier Lebensretter,
Inspektor Imanuel Goldmann,
Landeshauptmann Mag. Thomas
Stelzer, Land Oberösterreich



90. Geburtstag
Anna Langwieser



90. Geburtstag
Johanna Strasser



Blutspendeehrung langjähriger
Blutspender Elisabeth Brettbacher
und Elfriede Salzer



Mag. Dr. Alexander
Niederwimmer, ehem.
Obmann des Blinden- und
Sehbehindertenverbandes
wurde mit dem Goldenen
Verdienstzeichen des
Landes Oberösterreich
ausgezeichnet



90. Geburtstag
Alfred Mauler

Alles
Gute!

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN einer Zusammenlegung von Hort und Ganztagschule

In vielen Gemeinden wurde der Hort mit der Ganztagschule (GTS) zusammengelegt, um mögliche Synergien zu nutzen und Kosten zu optimieren. Als Bürgermeister habe ich mich intensiv mit diesem Thema befasst, um zu prüfen warum andere Gemeinden eine Zusammenlegung forciert haben und ob eine solche Maßnahme auch für unsere Gemeinde sinnvoll wäre – insbesondere unter finanziellen aber auch pädagogischen Gesichtspunkten.

Dazu habe ich den Träger, die Familienzentren, zu einem Gespräch eingeladen und um eine detaillierte Aufklärung der möglichen Auswirkungen gebeten. Eine beauftragte Kalkulation hat klar und nachvollziehbar gezeigt, dass eine Zusammenlegung nach den aktuellen Rahmenbedingungen nicht zu einer Kostenersparnis führen würde. Im Gegenteil: Die Gesamtkosten würden sogar steigen.

Die Hauptgründe für diese Mehrbelastung liegen nachvollziehbar in geringeren Subventionen und sinkenden Elternbeiträgen. Während man zunächst annehmen könnte, dass die Bündelung von Strukturen wirtschaftlicher wäre, zeigt die Berechnung ein anderes Bild. Durch die veränderte Finanzierungsstruktur und die wegfallenden Förderungen würde sich das jährliche Defizit von 169.054,10 Euro auf 229.112 Euro erhöhen.

Dies bedeutet, dass unsere Gemeinde nicht nur keine Einsparungen erzielen würde, sondern zusätzlich mit einer finanziellen Mehrbelastung konfrontiert wäre. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen ist es aber besonders wichtig, nachhaltige und tragfähige Entscheidungen zu treffen, die sowohl den Bildungsstandort stärken und die finanzielle Situation der Gemeinde im Blick behält.

Auf Grundlage dieser Analyse wird unsere Gemeinde daher von einer Zusammenlegung absehen.

Autor: Bürgermeister Andreas Derntl



FASCHINGSSPASS in 4222



Städtepartnerschaft St. Georgen/Gusen – Empoli (5. – 9. März 2025)

WIE BEREITS IM LETZTEN JAHR NAHM AUCH DIESES JAHR WIEDER EINE DELEGATION VON UNS AN DER FAHRT ZU UNSERER PARTNERGEMEINDE EMPOLI VOM 5. BIS 9. MÄRZ 2025 TEIL.



Unsere Delegation gemeinsam mit unseren italienischen Freunden



Bürgermeister Andreas Derntl mit
Bürgermeister Alessio Mantelassi

Der Aufenthalt in Empoli war eine beeindruckende Mischung aus Geschichte, Kultur und gemeinschaftlichem Beisammensein. Diese charmante Stadt in der Toskana, überraschte mich mit ihrem reichen historischen Erbe und einer herzlichen Atmosphäre.

Ein besonders bewegender Moment unserer Reise war die Umverlegung eines Stolpersteins in Montelupo Fiorentino. Der Stolperstein erinnert an Maestro Lami, einen ehemaligen Grundschullehrer, der Opfer der NS-Verfolgung wurde. Die Zeremonie fand vor dem Gebäude statt, in dem er einst unterrichtete – ein symbolträchtiger und würdevoller Ort für diese Erinnerung.

Ein weiteres zentrales Ereignis war die Gedenkfeier beim Monument der ehemaligen Glasfabrik Taddei in Empoli. Diese Fabrik war während des Zweiten Weltkriegs ein Ort der Zwangsarbeit, und die jährliche Gedenkveranstaltung erinnert an die Opfer. Die feierliche Prozession führte uns von der Madonna del Pozzo-Kirche bis zum Denkmal, wo bewegende Ansprachen gehalten und Kränze niedergelegt wurden. Die Teilnahme an dieser Zeremonie machte einmal mehr deutlich, wie wichtig es ist, die Erinnerung an die Gräueltaten der Vergangenheit

wachzuhalten – ganz nach dem Motto: „Vergangen, aber nicht vergessen.“

Neben den Gedenkveranstaltungen kam auch der kulturelle Austausch nicht zu kurz. Vom Shoppen in Florenz über eine Bootstour in Livorno, bei der wir die Stadt vom Wasser aus erlebten, bis hin zu einer geführten Tour durch Pisa, bei der wir die berühmte Piazza dei Miracoli erkundeten – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Am Abend des Weltfrauentags kamen wir zum gemeinsamen Abendessen im Casa del Popolo von Spicchio zusammen. In gemütlicher Atmosphäre wurde ein traditionelles Fischmenü serviert, und wir genossen angeregte Gespräche. Am Sonntagmorgen traten wir die Heimreise an – mit vielen neuen Eindrücken, bewegenden Momenten und gestärkten freundschaftlichen Verbindungen zwischen St. Georgen und Empoli.

Fazit: Der Aufenthalt in Empoli war für mich eine perfekte Kombination aus nachdenklichen und inspirierenden Momenten, historischen Einblicken und herzlicher Gastfreundschaft. Eine Reise, an der ich definitiv wieder teilnehmen werde.

Autor: Zadkiel Köberle

Galanacht 2025



Swing & Dance im AktivPark4222

MEHR ALS 1000 GUTGELAUNTE GÄSTE
FEIERTEN EINE BESONDERE BALLNACHT IN
STIMMUNGSVOLLER ATMOSPHÄRE

Danke an die Freiwillige Feuerwehr, das Rote Kreuz, den TSV, die Marktmusik, die Sing AG,
die Sozialistische Jugend, die SPÖ, die ÖVP, das unterstützende Gemeindeteam und das
Restaurant SAM für die hervorragende Organisation und Abwicklung der Galanacht 2025.

Willkommen bei Ihrem Raumausstatter

**RAUM-
DESIGN**

Karl Schinnerl

4222 St. Georgen/G., Unterer Markt 8, Tel. 07237/2352, raum-design@24speed.at

Lebensräume sollten so gestaltet sein, dass Sie sich
darin wohlfühlen.

Wir freuen uns Ihnen unser kreatives Handwerk
vorstellen zu dürfen:

- LEHA-Sonnenschutz im Innenbereich
- MARKISEN im Außenbereich
- Vorhänge aus eigener Nähwerkstätte
- Malerarbeiten im Innenbereich
- Polsterungsarbeiten
- Böden

Wir können Ihre Wohn(t)räume erfüllen.

Wusstet ihr schon?

NEUE PSYCHOTHERAPIEPRAXIS IN DER LINZERSTRASSE



Zu Besuch bei der feierlichen Eröffnung der Praxis



Woran es in St. Georgen/G. nicht mangelt, und das ist gut so, sind TherapeutInnen.

Es freut uns sehr, eine weitere Psychotherapeutin bei uns in der Gemeinde begrüßen zu dürfen. Esther Kozlik ist Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision mit den Schwerpunkten Angst, Zwang, Depression und Autismus.

Anfang März eröffnete Sie feierlich ihre Praxisräumlichkeiten in der Linzer Straße 7. Die hellen Räumlichkeiten laden zum Wohlfühlen ein. Neben Logopädie und Physiotherapie, hat sie im Therapiebereich im Haus der Beautysisters, ihren Platz gefunden.

Liebe Esther, wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg in deiner neuen Praxis!

Autorin: Tanja Treffner-Derntl

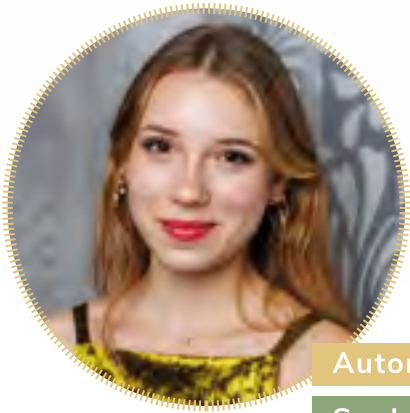
Aufkleber
Transparente
Glasbeschichtung
Autobeklebung
Präsentationssysteme
Messesysteme
Großformatdruck
Schilder
LKW-Planen

Digicut
Rubmer GesmbH

Druck - Beschriftung - Werbetechnik

Georgestraße 26 | 4222 Langenstein | Tel: 07237-51 01 | office@digicut.at | www.digicut.at

„ZUKUNFT GESTALTEN: WARUM ES ENTSCHEIDEND IST, DASS JUGENDLICHE SICH FÜR POLITIK INTERESSIEREN“



Autorin:

Sophia Derntl

Studentin, 18 Jahre

In einer Welt, die sich ständig verändert und von politischen Entscheidungen beeinflusst wird, ist es unerlässlich, dass auch die jüngeren Generationen ihre Stimme erheben. Doch warum sollte sich ein Jugendlicher für Politik interessieren? Die Antwort ist simpel: Politik betrifft uns alle – ob direkt oder indirekt. Entscheidungen, die heute getroffen werden, prägen nicht nur die Gegenwart, sondern auch die Zukunft. Umso wichtiger ist es, dass gerade junge Menschen in den politischen Diskurs eingebunden werden, ihre Meinung äußern und aktiv mitgestalten. Denn nur wer informiert ist, kann die Richtung bestimmen, in die unsere Gesellschaft geht.

Jugendliche sind nicht nur die Zukunft, sondern auch ein bedeutender Teil der Gegenwart. Die Entscheidungen, die heute getroffen werden – in Bezug auf Bildung, Umwelt, Arbeitsmarkt oder soziale Gerechtigkeit – wirken sich direkt auf ihre Lebensqualität aus. Wer sich für Politik interessiert, versteht die komplexen Zusammenhänge und erkennt, wie politische Entscheidungen ihr tägliches Leben beeinflussen.

Ein demokratisches System lebt von der aktiven Teilnahme seiner Bürger. Je mehr junge Menschen sich engagieren, desto stärker wird die Demokratie. Das Verständnis für die Bedeutung von Wahlen, Abstimmungen und politischen Prozessen hilft Jugendlichen, Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen und das System aktiv mitzugestalten. Ohne das Engagement der kommenden Generation könnten wichtige Themen – wie etwa der Klimawandel oder die Digitalisierung – unzureichend adressiert werden.

Es ist wichtig, als junger Mensch eine eigene politische Meinung zu bilden. Durch eigene Recherchen und das Hinterfragen von Informationen kann man fundierte Entscheidungen treffen und sich nicht nur von den Ansichten von Eltern oder anderen Autoritätspersonen beeinflussen lassen.

Politik ist kein fernes Thema, sondern etwas, das uns alle betrifft. Wenn Jugendliche sich für politische Themen interessieren und aktiv werden, können sie ihre Zukunft nicht nur besser verstehen, sondern auch beeinflussen. Deshalb ist es von großer Bedeutung, dass junge Menschen sich für Politik interessieren – denn ihre Stimme zählt, heute und in der Zukunft.

Johann Fröller

NIMM DIR ZEIT. LERN DIE MENSCHEN KENNEN.
UNSER GEMEINDERAT STELLT SICH VOR.



Johann Fröller, ein gebürtiger St. Georgener ist seit 2015 in der ÖVP aktiv. Er war und ist in verschiedenen Ausschüssen tätig und verantwortet seit einigen Jahren die Finanzen unserer Ortspartei. Seine Leidenschaft für Zahlen hat er in seiner Tätigkeit als Konzernbilanzierer zum Beruf gemacht.

Johanns Körper hat vor Jahren seine Grenzen neu festgelegt. Diese Erfahrung hat viele neue Blickwinkel und Perspektiven eröffnet, die er auch in die Gestaltung unserer Gemeinde einbringt.

In der Freizeit besucht er mit seiner Frau gerne Kabarets und Musicals.

Autor: Christoph Seifriedsberger

Wordrap:

- / **Meine wertvollste Berufserfahrung:** mit Disziplin und Willen ist vieles schaffbar
- / **Energie tanke ich:** bei gutem Essen mit Familie und Freunden
- / **Das habe ich immer mit dabei:** ein Lächeln
- / **Was ich noch lernen möchte:** Gelassenheit gegenüber der Dummheit anderer, wobei ich sicher bin, dass diese auch in mir wohnt
- / **In zehn Jahre möchte ich:** in einem friedlichen Europa leben
- / **In St. Georgen lebe ich gerne, weil ich hier Heimatgefühl empfinde**
- / **Ich kann nicht leben ohne:** meine Frau



Revitalisierung Biotop „Naturdenkmal Weingraben“

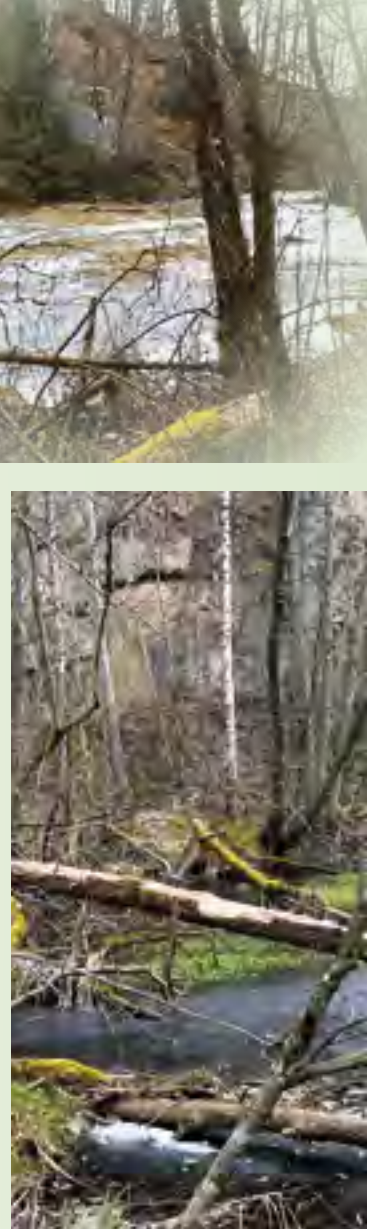
Auf Initiative des Bürgermeisters setzt sich die Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen aktiv für den Erhalt des Biotops „Naturdenkmal Weingraben“ ein. Nachdem das Grundstück im vergangenen Jahr in den Besitz der Gemeinde übergang, soll es nun revitalisiert werden.

Ein wichtiger Schritt in diese Richtung war ein Vor-Ort-Termin mit der Landesregierung, Abteilung Naturschutz. Gemeinsam wurde das Biotop begutachtet und die weitere Vorgehensweise besprochen. So sollen umgestürzte Bäume, sofern sie keine Gefahr darstellen, bewusst im Biotop belassen werden. Totholz bietet einen wertvollen Lebensraum für zahlreiche Insekten, Vögel und andere Tierarten und trägt langfristig zur ökologischen Vielfalt bei. Bei dem Vor-Ort-Termin wurde sogar mittlerweile seltenes Torfmoos gefunden.

Im nächsten Schritt wird die Landesregierung prüfen, welche ökologischen Verbesserungen umgesetzt werden können. Gleichzeitig wird die Marktgemeinde in den kommenden Monaten die Entwicklung der Artenvielfalt beobachten. Diese Erkenntnisse fließen in ein Revitalisierungskonzept ein, das in Zusammenarbeit mit der Landesregierung erarbeitet wird.

Für die geplanten Maßnahmen stehen auch Fördermittel zur Verfügung, was die Umsetzung erleichtert. Das Ziel ist klar: Das Naturdenkmal Weingraben soll nachhaltig revitalisiert werden, um einen vielfältigen und artenreichen Lebensraum zu schaffen und zu erhalten.

Autor: Simon Freudenthaler




Mosberger
PILZMANUFAKTUR

Ab-Hof Verkauf mit
Verkostung & Besichtigung
Jeden Freitag von 13 - 18 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Am Mosberg 3, 4222 St. Georgen/Gusen
www.mosberger.at Tel. 0664/2561870

Flurreinigungsaktion 2025

AM SAMSTAG, DEM 22. MÄRZ, FAND IN ST. GEORGEN ERNEUT DIE JÄHR-
LICHE FLURREINIGUNGSAKTION „HUI STATT PFUI“ STATT.



Rund 55 engagierte Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der Aktion, um achtlos weggeworfenen Müll im Ortsgebiet zu beseitigen. Der Treffpunkt war um 08:45 Uhr in der Markthalle, von wo aus die Teilnehmenden in verschiedene Bereiche aufgeteilt wurden.

Nach der Sammelaktion wurde in die Markthalle (ehemaliges Billa-Gebäude) für das leibliche Wohl gesorgt. Rund 80 Paar Würstel, eine vegetarische Alternative, etwa 100 Semmeln sowie verschiedene Getränke wurden zur Verfügung gestellt. Organisiert wurde die Aktion vom Umweltausschuss, der sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz bedankt. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr, die nicht nur selbst mitgeholfen hat, sondern auch die vollen Müllsäcke von den Sammelstellen abgeholt und entsorgt hat.

Dank des gemeinsamen Engagements konnte ein wertvoller Beitrag zur Sauberkeit und Lebensqualität in St. Georgen geleistet werden.

Autor: Simon Freudenthaler



Wusstet ihr schon?

Wusstet ihr, dass es im Hofladen der Familie Steininger in der Bruckmühle im Gusental, neben zahlreichen Eigenprodukten und Bioprodukten verschiedener Anbieter, auch ein besonders gemütliches Selbstbedienungskaffee gibt?



Es befindet sich im 1. Stock, des liebevoll renovierten Gebäudes und lädt zum Verweilen auf eine Tasse Kaffee, Tee oder Saft ein. Freitag und Samstag gibt es dazu frische hausgemachte Mehlspeisen. Angefangen von Omas berühmten Apfelschlangerl, bis hin zur Kardinalschnitte und vielem mehr.

Es ist schon zur Tradition geworden, dass man in der Weihnachtszeit, den Weihnachtsmarkt und zu Ostern, den schön gestalteten Ostermarkt besucht. Auch in diesem Jahr, stellen wieder mehr als 40 verschiedene Aussteller im Hofladen traditionelles Kunsthandwerk aus.

Wer noch spontan, kleine, oder auch etwas größere Ostergeschenke benötigt, wird in diesem gemütlichen Ambiente bestimmt fündig werden. Und wie gesagt, bei einer Tasse Kaffee, und einem netten Gespräch, lässt es sich in netter Atmosphäre noch länger aushalten.

Über Neuigkeiten und interessante Aktivitäten im Hof, könnt ihr euch auch auf der Homepage unter www.aronia-und-mehr.at informieren!

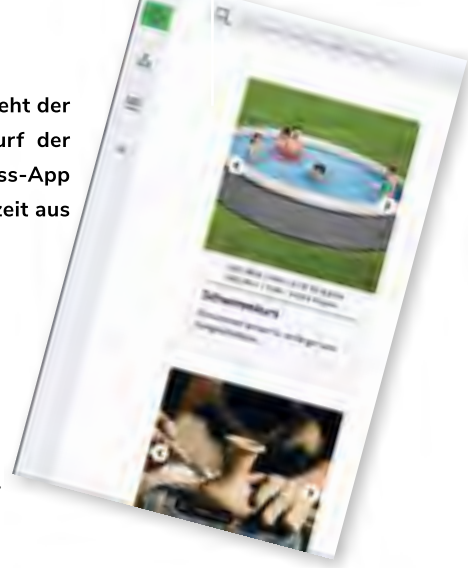
Birgit und Klaus wünschen wir weiterhin viele Besucher in ihrem liebevoll gestalteten Hofladen!

Autorin: Tanja Treffner-Derntl



Digitalisierung konkret anhand der Ferienpassaktion

Manche haben es vielleicht schon gerüchteweise gehört: Es wird fleissig an einer digitalen Lösung für die Anmeldung zur St. Georgener Ferienpassaktion gearbeitet!



Von links nach rechts: Tim Mayr, Linnea Schönbauer, Andreas Kreuzer, Linus Wizany und Elisa Kaltenberger

Im Zuge eines mehrjährigen Unterrichtsprojekts arbeiten 5 Schüler der HTL Leonding an der Umsetzung einer digitalen Anmeldeplattform für die Ferienpassaktion. Der Plan sieht vor, dass zuerst eine web-basierte Lösung implementiert wird, danach eine iOS-Version (für iPhone) und schließlich eine Android-Version programmiert wird. Die fünf Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Medientechnikabteilung - zwei von ihnen sind aus St. Georgen a. d. Gusen (Tim Mayr und Linus Wizany) - arbeiten seit Beginn des Schuljahrs mit Hochdruck an einer Lösung für

- die Verwaltung des Angebots im Rahmen der Ferienpassaktion,
- die Buchung der Events sowie
- möglichst faire Zuteilung zu den gewünschten Veranstaltungen.

Die Mitarbeitenden der Gemeinde werden die Möglichkeit haben, die Events, die die Vereine anbieten, anzulegen und bspw. zu definieren, wie hoch die Mindest- und die Maximalteilnehmerzahlen sind, wann der Termin ist, wer über die teilnehmenden Kinder informiert wird und wie hoch der Teilnahmebeitrag ist. Die Eltern können mit der App (in der ersten Stufe wird es sich um eine Web-App handeln, die aber für Mobilgeräte optimiert sein wird) ihre Kinder anlegen, für die Kinder Veranstaltungen nach verschiedenen Kriterien suchen, auswählen und mit Prioritäten zuordnen. Die Vereine wiederum bekommen nach der Zuteilung eine übersichtliche Darstellung der teilnehmenden Kinder mit allen nötigen Informationen.

Ein wichtiger Punkt ist die möglichst faire Zuteilung der Kinder zu den Events, sodass die bisherige Notwendigkeit, am Anmeldetag möglichst zeitig beim Gemeindeamt zu erscheinen, entfällt. Stattdessen soll der Algorithmus nach dem Anmeldeschluss die Zuteilung nach den von den Eltern festgelegten Prioritäten und nach Verfügbarkeit der Plätze vergeben.

Wir sind schon gespannt auf die erste Version der App und hoffen, dass sie schon für die diesjährige Ferienpassaktion zur Verfügung stehen wird!

Autor: Bernhard Wizany

Gesunde Gemeinde

Tag der Bewegung des Landes Oberösterreich durch die Gesunde Gemeinde

Sonntag, 27. April 2025 von 09:00 bis 14:00 Uhr

Programm

9:30 bis 14:00 Uhr Tag der offenen Tür/des offenen „Kroftstodls“

9:30 bis 12:00 Uhr Spiele in der Wohnstraße „Oberer Markt“ für Kinder –
mit Marlene Schindelar & Jungschar 4222 (bei Schlechtwetter im Aktivpark)

11:15 Uhr Walk & Talk mit Bewegungssnacks - Gemeinsam auf dem Weg zu Ihrem Ziel. Physiotherapeutinnen:
Marlies Gsellmann, Anna Statzenstein-Innreiter, Daniela Steineder, Start: Haupteingang Aktivpark (*Keine Anmeldung*)

12:15 Uhr Teste deine Koordination mit dem Laser, Physiotherapeutinnen: Marlies Gsellmann,
Anna Statzenstein-Innreiter, Daniela Steineder, Aktivpark (*Keine Anmeldung*)

Programm mit Anmeldung

9:00 Uhr Yoga - soulwork, Mauthausener Straße 78 (*Anmeldung: www.soulwork.at*)

9:30 Uhr Kinderyoga - soulwork, Mauthausener Straße 78 (*Anmeldung: www.soulwork.at*)

9:30 Uhr Starker Rücken mit Tamara Kaiser im Aktivpark (*Anmeldung: 0676/845500000*)

9:30 Uhr Kampfsport für Kinder mit Rene Kaiser im Aktivpark (*Anmeldung: 0676/845500000*)

10:15 Uhr Kampfsport für Erwachsene mit Rene Kaiser im Aktivpark (*Anmeldung: 0676/845500000*)

10:15 Uhr Bodywork „Intense“ mit Tamara Kaiser im Aktivpark (*Anmeldung: 0676/845500000*)

10:30 Uhr outdoor Gruppentraining im Kroftstodl (*Anmeldung: www.kroftstodl.at*)

11:00 Uhr Mit Arthrose gut leben (GLA:D Austria), mit Bettina Grubauer - soulwork, Mauthausener Straße 78 (*Anmeldung: www.soulwork.at*)

12:00 Uhr Yoga - Planetengruß - Luna Yoga, soulwork, Mauthausener Straße 78 (*Anmeldung: www.soulwork.at*)

12:30 Uhr MBSR mit Magdalena Schatz - Stress abbauen, soulwork, Mauthausener Straße 78 (*Anmeldung: www.soulwork.at*)

Aufgrund begrenzter Teilnehmermöglichkeiten, wird um Anmeldung gebeten.

Aktivitäten mit dem TSV im Aktivpark (keine Anmeldung)

10:00 bis 11:00 Uhr individuelles Kennenlernen der Sportart Rugby

11:00 bis 12:00 Uhr Probetraining Rugby aller Altersklassen

12:00 bis 14:00 Uhr individuelles Kennenlernen der Sportart Rugby

10:00 bis 12:00 Uhr Beachvolleyball für Anfänger*innen bis 14 Jahre

12:00 bis 14:00 Uhr Beachvolleyball für Anfänger*innen ab 14 Jahre

10:00 bis 12:00 Uhr Lattschießen - Stockschießen für Alle

10:00 bis 11:00 Uhr individuelles Lauftraining (Kurz- und/ oder Langstrecken) für Alle

11:00 bis 12:00 Uhr individuelles Lauftraining (Kurz- und/ oder Langstrecken) für Alle

Andrea Wizany, AKL Gesunde Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ

Kinderseite

FÜR DICH UND MICH



Osterwitze:

Was macht ein Ei, wenn es sich mit dem Osterhasen trifft? Es wirft sich in Schale!

Warum solltest du einem Osterei niemals einen Witz erzählen? Weil es sich kaputtlachen könnte!

Was sagt das kranke Huhn zum Hasen?
"Ich glaube, ich brüte was aus!"

Zu welcher Musik tanzen Osterhasen am liebsten?
Hip-Hop!

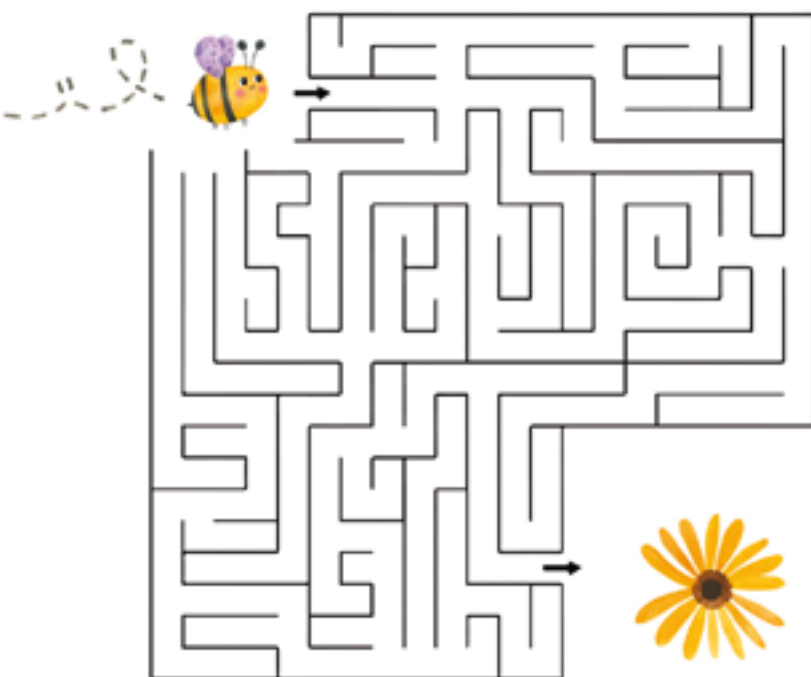


Frohe
Osterzeit



Was ist hier versteckt?

Welcher Weg ist richtig?



Frohe
Ostern!

Wir / FRAUEN

Hart erkämpftes Frauenrecht – vom Fortschritt zum Rückschritt – wenn wir es zulassen!



Die Geschichte der Frauenarbeit ist eine Geschichte des Wandels, des Widerstands und der Emanzipation. Die erste Welle der modernen Frauenrechtsbewegung begann Mitte des 19. Jahrhunderts und dauert bis Anfang des 20. Jahrhunderts. Hier wurde für das Frauenwahlrecht, das Recht auf Erwerbstätigkeit, das Recht auf Bildung und den Wandel der gesellschaftlichen Moral gekämpft. Von der traditionellen Rolle als Hausfrau und Mutter hin zu einer immer aktiveren und gleichberechtigten Teilnahme an der Arbeitswelt haben Frauen im Laufe der Jahrhunderte enorme Fortschritte gemacht.

Die zweite Welle der Frauenbewegung entstand in den 1960er Jahren als Reaktion auf die weit verbreitete Diskriminierung von Frauen, insbesondere von Müttern. Der Bedarf an Gleichstellung wurde zunehmend auch auf staatlicher Ebene anerkannt, unterstützt etwa durch die UNO, die 1975 das Internationale Jahr der Frau ausrief. Die dritte Bewegung findet seit den 1990ern statt. Hierbei geht es darum, die Gleichstellung der Frauen auch in der Sprache darzustellen – Stichwort: gendergerechte Sprache. Es ist verständlich, dass diese Änderung zu Unverständnis und Widerständen führt, da mit diesen Änderungen tradierte Ausdrucksweisen geändert werden müssen. Gendergerechte Sprache mag auf den ersten Blick zwar mühsam erscheinen, sie ist jedoch ein Mittel, dem ganzen Thema Beachtung zu schenken. Daher erscheint es als bedenklich, wenn es wieder Strömungen auch in unserem Land gibt, die rückwärtsgewandt sind. Bei diesem Thema sollte versucht werden, ein vernünftiges Mittelmaß zu finden. Weder „Über-Gendern“ noch ein Verbot von gendergerechter Sprache kann hier wohl die Lösung sein!

So gesehen ist es kritisch zu sehen, wenn die Politik von der Herdprämie spricht und daraus Diskussionen entstehen, bei denen die Frau wieder zum Großteil die Kinderbetreuung und Erziehungsarbeit übernehmen soll.

Heißt diese Einstellung nicht, dass die wirtschaftlich abgegoltene Arbeit von Frauen wieder weniger wird und die Abhängigkeit zu einem Mann auf dem Vormarsch ist? Rechte, für die andere Frauen Jahrhunderte so hart gekämpft haben, schenken wir Frauen durch Desinteresse und Bequemlichkeit her und lassen wieder von Männern die Zukunft und Rahmenbedingungen bestimmen wie das Frauenbild zu sein hat.

Es sind so viele Herausforderungen, die eine vollständige Gleichstellung der Geschlechter in der Arbeitswelt verhindern. Der Weg zu echter Gleichberechtigung erfordert weiterhin Engagement, politische Unterstützung und gesellschaftliche Veränderung!

Gesellschaftliche Normen, historische Vorurteile und strukturelle Ungleichheiten sind nach wie vor weit verbreitet und behindern die vollständige Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass diese Missstände weiterhin angesprochen werden, dass politische Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern vorangetrieben werden und dass jeder Einzelne seinen Teil dazu beiträgt, traditionelle Geschlechterrollen und -erwartungen zu hinterfragen. Nur so kann eine Gesellschaft entstehen, in der Frauen ebenso selbstverständlich arbeiten dürfen und die gleichen Chancen und Rechte in der Arbeitswelt genießen wie ihre männlichen Kollegen.

Wir sehen es in der Verantwortung der Frauen, sich auch politisch zu engagieren. Es braucht mehr Frauen, die sich Zeit nehmen, sich einbringen und für unsere Töchter den Fortschritt vorantreiben und den Rückschritt nicht zulassen!

Liebe Grüße,

Andrea und Tanja

andrea@wizany.at, 0699/19 49 26 92

tanja@derntl.org, 0650/38 00 651

Mit ganzer Kraft für Arbeit und Wohlstand

OÖ-Plan und Zukunftsfonds für den Kampf gegen globale Wirtschaftsturbulenzen



Wir arbeiten dafür, dass Oberösterreich der Platz der Verlässlichkeit bleibt. In den letzten Jahren haben wir viel erreicht und in den kommenden Jahren haben wir noch viel vor.

„Oberste Priorität hat angesichts globaler Turbulenzen die Sicherung von Arbeit, Produktion und Wohlstand am Standort Oberösterreich. Mit Projekten aus dem OÖ-Plan und dem Zukunftsfonds liefern wir entsprechende Impulse“, so Landeshauptmann Stelzer.

Im Zeitraum 2021–2024 wurden aus dem OÖ-Plan bereits 300,1 Millionen Euro, aus dem Zukunftsfonds 252,2 Millionen Euro investiert. Die Schwerpunkte im OÖ-Plan sind heuer **Investitionen in Krankenhäuser, Infrastruktur und Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung**.

Schwerpunkte im Zukunftsfonds sind **Transformation der Energieversorgung, Öffi-Ausbau** sowie die **Förderung von Forschung und Digitalisierung**.

„Unser Plan für Oberösterreich: Investieren, wo es wichtig ist, und sparen, wo es richtig ist“, unterstreicht der Landeshauptmann. Er hat zudem ein Schlankmacherprogramm ins Leben gerufen, um die Abläufe in OÖ effizienter zu gestalten und dadurch die Unternehmen zu unterstützen. Gleiches müsse von EU und Bundesregierung kommen, so Landeshauptmann Stelzer.

Die nächsten Schritte für sichere Arbeit in Oberösterreich:



Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze sichern



Ausbau von Kindergarten- und Krabbelstubenplätzen



OÖ als Vorreiterregion für künstliche Intelligenz



Ausbau des öffentlichen Verkehrs



Klare Regeln in der Integration



Verbesserung und Sicherung der Pflege



Beste Bildung für unsere Kinder



Schwerpunkt Gesundheit

Schnell, regional und sicher versorgt:

Das ist und bleibt der Schwerpunkt des Landes OÖ. **Bereits 11 Primärversorgungseinheiten sind bis 2024 in den Regionen in Betrieb gegangen. Weitere 27 sind in Verhandlung bzw. Planung.** In diesen Zentren arbeiten Teams aus Ärzten und Pflege direkt vor Ort zusammen. Vorteile: kurze Wege, übergreifende Versorgung und längere Öffnungszeiten.

Ausholungsarbeiten der Gusen

Vom Gewässerbezirk (also nicht im Verantwortungsbereich der Gemeindeverwaltung) wurden umfassende Ausholungsarbeiten entlang der Gusen durchgeführt.



Vom Gewässerbezirk (also nicht im Verantwortungsbereich der Gemeindeverwaltung) wurden umfassende Ausholungsarbeiten entlang der Gusen durchgeführt. Das ist eine notwendige Maßnahme, um die Aufnahme des Wasservolumens bei Hochwasser gewährleisten zu können und um Verklausungen vorzubeugen. Zusätzlich werden auch noch Messungen direkt im Flusslauf durchgeführt, in Folge derer eventuell Sedimentablagerungen der letzten Jahre noch ausgebaggt werden müssen. Ohne diese Instandhaltungsmaßnahmen wäre unsere Hochwasserschutzanlage nicht effektiv.

Leider ist daher das zuvor dicht verwachsene Ufer in dem Bereich momentan sehr kahl und unansehnlich. Doch wird nicht viel Geduld von uns nötig sein, bis es dort wieder grünt und blüht. Schon in wenigen Wochen wird man dort kaum noch bemerken, dass vor kurzem mit schweren Maschinen gearbeitet wurde. Die Natur wird die entstandenen Lücken wieder wohl zu füllen wissen.

Autor: Christoph Seifriedsberger

GRATIS Spielsand

25. April 2025

zwischen 14:00 und 17:00 Uhr

Es gibt
Snacks &
Getränke!

Selbstabholung beim
Freibadparkplatz St. Georgen/Gusen

Abgabe in
Haushaltsmenge

Gratis
Spielzeug
dazu

Keine Anmeldung notwendig

Regionale Kostbarkeiten entdecken: Das Gute liegt so nah!

Am 12. März besuchten zwölf Bäuerinnen den Betrieb Safina von Carina Hanl in Luftenberg. Bei einer spannenden Betriebsvorstellung erhielten wir spannende Einblicke in die Welt der Kräuter.



Besuch bei Safina: Bäuerinnen entdecken die Kraft der Kräuter

Besonders beeindruckend war die Leidenschaft, mit der Carina Hanl ihr Wissen über Kräuter, ätherische Öle und nachhaltige Landwirtschaft vermittelt. Wir erlebten hautnah, wie aus duftendem Lavendel wertvolles Öl und Hydrolat entsteht. Familie Hanl kultiviert neben herkömmlichen Ackerkulturen auch verschiedene Bio Kräuter wie Minze, Melisse, Thymian und Stevia. Der Schwerpunkt liegt aber seit einigen Jahren bei Lavendel und Safran. Die duftenden Rohstoffe werden zu ätherischem Öl, Lavendelspray, Duftsäckchen und Seifen weiterverarbeitet. Viele Arbeitsschritte werden in Handarbeit durchgeführt. Unser Besuch zeigte einmal mehr, wie innovativ und vielfältig die Landwirtschaft in unserer Region ist. Hochwertige, nachhaltig produzierte Produkte entstehen direkt vor unserer Haustür – von handgemachten Ölen bis hin zu wertvollen Gewürzen. Safina öffnet ihren Hofladen jeden ersten Donnerstag im Monat. Weitere Infos unter www.safina.at.

Das Bäuerinnen Team St. Georgen

Bäuerliche Einkaufsmöglichkeiten in St. Georgen:

- / Bio Enten,
Fam. Derntl, Schörgendorf 5
- / Mostschenke, Fam. Punzenberger,
Schörgendorf 7
- / Hofladen Aronia und mehr,
Biohof Fam. Steininger, Schörgendorf 19
- / Bio Pilze, Mosberger Pilzmanufaktur,
Fam. Scharner, Am Mosberg 3
- / NEU: Bio Eier, Krempelbauer Bio Landwirtschaft, Fam. Schützenberger,
Lungitzerstraße 58

Info



Krempelbauer
MEHR ALS WILD

NEU! Ab sofort frische Bio-Eier

von unseren glücklichen Hühnern im
HOFAUTOMAT 24/7 erhältlich.
Eier-Abo inklusive Zustellung möglich.




Biologische Landwirtschaft Krempelbauer

Joachim Schützenberger
Lungitzer Straße 58 / 4222 St. Georgen an der Gusen
0664/123 28 30 / www.krempelbauer.at



Verschönerungsverein – Winterwanderung 2025



Winterwanderung

Unsere Winterwanderung fand heuer am Sonntag, 2. Februar bei fast frühlingshaftem Wetter statt. Wir wanderten entlang der Gusen über die Wimmingerbrücke nach Abwinden. Dort erwartete uns Kerstin mit einem Umtrunk bevor wir hinauf „Rund um den Luftenberg“ wanderten. Erhard Wansch wusste uns viel über den Teufelsbrunnen und das Schloss Luftenberg zu erzählen, wo wir auch noch altes Mauerwerk bewundern konnten. Anschließend gingen zu Harrys Schmankerl und Trankerl zu unserem verdienten Mittagessen.

Im nächsten Jahr wird's nach Langenstein gehen. Dort wird uns Bürgermeister Christian Aufreiter über den Hochwasserschutz, die Pumpwerke und das Lager bei der Feuerwehr berichten und bestaunen lassen. Danach geht's zum Essen ins Cafe K2.

Am 2. Mai 2025 um 19 Uhr, wird unsere Jahreshauptversammlung in der Kreuzmühle stattfinden. Bürgermeister Andreas Derntl wird dabei sein, alle sind sehr herzlich eingeladen!

VORANKÜNDIGUNG:

Unser heuriger **Vereinsausflug** findet am **14. Juni** statt. Abfahrt ist um 8 Uhr bei der neuen Mittelschule. In Hinterstoder werden wir das Alpineum besuchen und anschließend geht's nach Klaus zum Mittagessen in den Gasthof Seeblick. Nach dieser Stärkung folgt eine Fahrt auf der schwimmenden Almhütte mit Kaffee und Kuchen.

Flurreinigung

Bei der Flurreinigung am 22. März 2025 war auch der VWV wieder tatkräftig dabei. Bereits vor 9 Uhr starteten wir schon unsere Tour auf den Derntlgraben via Sperlweg und Sperlhof Staffelberg zum Wandererkreuz und zurück zur Markthalle, wo wir mit Würstel und Getränken gelabt wurden, „leider“ wurden wieder sehr viele Säcke bis zum Rand voll!

Autor: Markus Secklehner

„passiert eh nix!“

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN!
Welche **Versicherung** würde wohl der Osterhase abschließen?

St. Georgen/Gusen
Marktplatz 2
0 72 37 / 26 36
www.hauser-partner.eu

HAUSER PARTNER
VersicherungsAgentur

UNIOA



TSV – In eigener Sache

Es wurde in den vergangenen Monaten leider immer wieder festgestellt, dass es am Sportplatz in mehreren Fällen zu einem Fehlverhalten gekommen ist. Beispielsweise wurde der Rasenmäherroboter ausgeschaltet, die Tore am Nebefeld wurden nicht weggeräumt (wodurch sich der Mähroboter im Netz verhängt hat und in Folge dessen die Messer kaputt gegangen sind), der Müll fand wiederholt den Weg in den Mistkübel nicht und der Sportplatz wurde durch ‚über den Zaun klettern‘ betreten; hierfür



gibt es offene Türen, da ansonsten der Zaun kaputt geht. Des Weiteren gibt es bei den Eingängen zum Sportplatz brandneue Fahrradständer, die gerne benützt werden dürfen. Die Fahrräder und E-Scooter haben weder auf der Laufbahn noch vor den Kabinen etwas verloren. Die Kosten, die durch dieses Fehlverhalten verursacht wurden (für die Reparatur der Mähroboter, den Austausch kaputter Netze und die zusätzlichen Arbeitsstunden der Platzwarte) belaufen sich mittlerweile auf mehrere Tausend Euro. Es wäre doch schön, wenn der TSV dieses Geld in Zukunft in die Unterstützung bzw. Förderung der Jugend, die Verbesserung des Sportplatzes oder in neue Trainingsgeräte investieren könnte.

An dieser Stelle möchten wir festhalten, dass der Sportplatz für Kinder und Jugendliche nur während der Trainingszeiten betreten werden darf. Vor allem die Fußballfelder (Haupt- und Nebefeld) brauchen die Regenerationszeiten und die beiden Mähroboter müssen die trainings- und spielfreie Zeit nutzen, um den Rasen ordentlich mähen zu können.



Wir möchten an die Vernunft jedes einzelnen appellieren, den Sportplatz so zu verlassen, wie er vorgefunden wurde und die oben genannten Punkte zu unterlassen. Helfen wir zusammen, dass der Sportplatz noch lange ein Ort zum Auspowern und Spaß haben bleibt und dort Platz für Gemeinschaft und Freude ist.

„TAG DER OFFENEN TÜR“ DER LUFTENBERGER BETRIEBE

GEWERBEROAS

26. APRIL

von 9
bis 17
Uhr

- BLICK HINTER DIE KULISSEN
- SHUTTLEDIENST ZWISCHEN
TEILNEHMENDEN BETRIEBEN
- VORFÜHRUNGEN, EINBLICKE &
KENNENLERNEN DER MITARBEITER
- VERPFLEGUNG BEI DEN GASTRONOMEN

Viele Gewinnspiele
und Überraschungen
bei den Betrieben!



Hier gibts alle
Infos zur
Veranstaltung



www.a4222.at

KABELNETZ

Medien GesmbH **4222**

PARTNER FÜR HIGH SPEED



GLASFASER INTERNET STREAMING & TV

www.kabelnetz-4222.at

TOP Performance, im TOP NETZ - vor ORT!



Volleyballteams der MS St. Georgen/Gusen mit neuen Dressen



Team 2 - v. l. n. r. : Ella Mahr, Lisa Grösswang, Tharwat Alzarli, Zeynep Kaya

Team 1 - v. l. n. r. : Emilian Stransky, Jakob Stransky-Bitzan, Esila Bozkurt, Anika Reisner

Kürzlich bestanden die Volleyballanfänger unserer Mittelschule ihre „Feuertaufe“ bei einem Einsteigerturnier im Linzer Peuerbach-Gymnasium.

In den neuen Dressen, gesponsert von der Sparkasse, gelang der erste Turniereinsatz der jungen Sportler mit viel Nervosität aber auch Einsatz und großer Begeisterung.

Ein 4. und 5. Platz in der Turnierwertung stellen sowohl die Spieler und Spielerinnen als auch ihren Betreuer Reinhard Wahlmüller zufrieden und führen zur Motivation aller Beteiligten.

DACHDECKEREI SPENGLEREI KALTENBRUNNER GmbH

Retzfeld 5 • 4222 St. Georgen/Gusen • Tel.: 07237 - 35 35

www.kaltenbrunner-dach.at

Das aktuelle Rotkreuz-Update

Stolze Bilanz: Drei Stunden Hilfe für jeden Bürger

2024 haben wir rund 71.000(!) Stunden, das entspricht 8.875 achtestündigen Arbeitstagen, davon 6.375 freiwillige, in Humanität investiert. 392 Ehrenamtliche, Berufliche, Zivis, Freiwilliges Soziales Jahr und Praktikanten ermöglichten, dass in unserem Versorgungsgebiet - St. Georgen, Katsdorf, Ried, Langenstein, Luftenberg und Mauthausen - statistisch drei Stunden Hilfe auf jeden Einwohner, vom Neugeborenen bis zum Greis, entfielen.



Fast 7.500 Einsätze allein im Rettungsdienst – RK-Hilfe ist überall gefragt.

Essen auf Rädern und Tagesbetreuung - die Nachfrage explodiert

Fast 4.000 Stunden, eine halbe Erdumrundung gefahren und mit 28.238(!) Mahlzeiten gleich 2.205 mehr als 2023: Der Zustell- und Kilometerrekord bei Essen auf Rädern zeigt den enormen Bedarf. 12 Kolleginnen engagieren sich ehrenamtlich auch im Tagesbetreuungszentrum im Agevita. 2.129 Stunden haben sie eingebracht, um 262 Betreuungstage für zuhause gepflegte Menschen zu ermöglichen. Fröhliche gemeinsame Stunden, während den Angehörigen rare Zeit für persönliche Bedürfnisse geschenkt wird. Der demografische Wandel ist überall unübersehbar.



Die Zukunft der Hilfe: In der aktuellen Jugendrotkreuzgruppe ist Mädelpower angesagt.

Jugendarbeit für eine gute Zukunft

Ungebremster Zulauf junger Menschen im Rettungsdienst - aus Lehre, Schulen und Unis, vom Zivildienst, freiwilligen sozialen Jahr oder Berufsfindungspraktikum kommt toller Helfernachschub. 28 künftige Sanis sind aktuell beim Jugendrotkreuz aktiv. Hilfe erhalten auch lese-schwache Schüler: 11 Alpha-Lesecoaches bei RK St. Georgen investierten 2024 fast 700 Lerneinheiten für 57 Kinder in St. Georgen, Langenstein und Katsdorf.

Autor: DI Eckhart Herbe

NEWSNEWSNEWSNEWSNEWSNEWSNEWSNEWSNEWSNEWSNEWS



- Sa 26.4 Vier4George
- Sa 24.5. Gastgarteneröffnung und 10. Jahresfeier
Rosi im Longhorn mit "CAWA"
- Sa 31.5. 10 Jahre Puchidos mit "Blashüpfer" um
14 Uhr und "Elvis Twins" um 18 Uhr
- Fr. 6.6. Vatertagsfeier mit "Hofrats Combo"
- Sa 28.6. Ein gemütlicher Sommerabend mit
"Jürgen Holzinger"
- Sa 26.7. Vier4George
- Sa 28.8. Nachmittagsschoppen mit "Frankie"

Bei jeder Veranstaltung gibt es Spare Ribs, Gegrilltes und einiges mehr.





Wenthausenstraße 76
4222 St. Georgen/Neuen

26. April 2025, 19.30 Uhr

Bekannte Austropop-Songs,
aber auch Oldies zum Mitsingen.

Vier4George
Austropop and more





Freunde der Burgruine Spilberg

www.spilberg.at

Ruine Spilberg – das waren die Burgbauwochen von 20. September bis 30. Oktober 2024



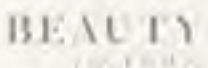
Eine Woche vor geplantem Baubeginn kam das Hochwasser und das gesamte Areal rund um die Burg war überschwemmt. An eine Zufahrt war nicht zu denken und somit fielen auch die nötigen Rodungsarbeiten buchstäblich ins Wasser. Doch am 20. September konnte das Rodungsteam starten, bereits einige Tage später konnte das Baugerüst geliefert und aufgestellt werden und in der zweiten Woche wurden die intensiven Vorbereitungsarbeiten finalisiert. Die Fa. Hentschläger startete am 30. September mit der Mauersanierung und die Profes-

sionisten wurden von einer Vielzahl freiwilliger Helfer unterstützt. Nach knapp drei Wochen konnte das Gerüst bereits abgebaut werden und nach einer Woche Nacharbeiten wurden am 30. Oktober die Bauarbeiten beendet. Es wurden ca. 1.400 Stunden von 38 ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet. Die freiwilligen Arbeiter, die einen Beitrag zur Erhaltung dieses Kulturgutes leisteten, kamen aus St. Georgen/Gusen, Langenstein, Luftenberg und sogar Linz. Burgherr Mag. Andreas Krassay packte selbst auch tatkräftig mit an, damit aus der verfallenen Mauer wieder eine ansehnliche Burgmauer entstand.

Ein großer Dank allen freiwilligen Helfern die mit ihrem Arbeitseifer ein großartiges Team bildeten.

Das Team der Ruine Spilberg würde sich freuen, sie bei der Maiandacht am 23.5.2025 oder einem anderen Event oder auch bei den Instandhaltungsmaßnahmen auf der Ruine begrüßen zu dürfen.

Das Burgbauteam



Beauty Sisters GmbH
Linzer Straße 7
4222 St. Georgen/Gusen
+43 (0)660 93 70 390
info@beautysisters.at

Termine unter www.beautysisters.at

HAARLOS bis zum Sommer



Mit Hilfe von Laserhaarentfernung kannst du dich von deinem Rasierer und nervigen Rasierpickeln verabschieden. Bereits nach der Erstbehandlung werden Unterschiede sichtbar!

Gutschein
für
Sie & Ihn -20%
auf die Erstbehandlung



before after

CREATE YOU

Wir gratulieren!



vorne v. links: Obfrau Maria Zeller, Obfrau Stv. Olga Dieringer, Aloisia Schwarz (85)
Hinten v.l inks: Reinhard Dekum (75), Ing. Rudolf Werner (85), Franz Haider (75), Ernst Holzinger (90), Hidegard Brandtner (85)

Jahresrückblick

Beim Jahresrückblick am 24. Jänner gab Obfrau Maria Zeller einen Rechenschaftsbericht über ihr erstes Jahr als Obfrau. Nach einem sehr ausführlichen Referat des Bezirksobmannes Karl Grufeneder zeigte Obfrau Zeller an Hand von Lichtbildern die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres auf.

Stammtisch

Am Mittwoch 22. Jänner verbrachten wir beim ersten Stammtisch einen gemütlichen Nachmittag. Unsere Musikanten Reinhard Haselgrübler und Herbert Magerl spielten auf. Bei viel Musik und Gesang vergnügten wir uns bestens. Wir laden bereits jetzt zum nächsten Stammtisch am 16. April um 14 Uhr im Restaurant SAM ein.

Am 22. November feierten wir im Restaurant SAM die runden und halbrunden Geburtstage des letzten Halbjahres. Johann Wöckinger aus Statzing mit der Steirischen und Altobmann Erwin Peitl mit der Posaune sorgten für beste Unterhaltung.

Bei viel Musik und Gesang verbrachten wir einige gemütliche Stunden.

Faschingsnachmittag



Hochherging's beim Seniorenfasching am Rosenmontag im Langhorn Saloon unserer Finanzreferentin Roswitha Enzinger.



Fa. Fronius und Wenschitz Pralinen

Unser erster Ausflug 2025 führte uns nach Sattledt zu Fa. Fronius Schweißgeräte und Solaranlagen. Am Nachmittag besuchten wir die Fa. Wenschitz-Pralinen in Allhaming. Von der Galerie aus bestaunten wir den größten Schokoladenbrunnen der Welt. 1,5 Tonnen Schokolade ergießen sich in Kaskaden hinter goldenen Ringen, fließen aus über 12 Meter Höhe herab und stehen im Guinness-Buch der Rekorde.



*Ihr starker Partner
rund um's Bauen!*

**DURCHDACHTE
UMBAUTEN, CLEVERE
AUFSTOCKUNGEN.**

NACHHALTIG & PRÄZISE!

www.hentschlaeger.at

HENTSCHLÄGER

HOCHBAU HOLZBAU DACHDECKEREI/SPENGLEREI



LANGENSTEIN
☎ 07237 / 50 60-0

INDIVIDUELL WOHNEN - www.tischlerei-hauser.at



Franz H auser
TISCHLEREI

4222 Langenstein, Frankenberg 6
07237/3602 oder 0664/43 56 100
office@tischlerei-hauser.at



Raiffeisen Perg 

**JETZT PROJEKT
EINREICHEN &
19 x 5.000,-
GEWINNEN!**

DEINE IDEE FÜR DIE REGION

Gestalte mit deinem Projekt mit.

raiffeisenbank-perg.at/projekteinreichung



WASSERKRAFTANLAGEN INFRASTRUKTUR - UMWELTECHNIK HOCHWASSERSCHUTZ

WARNECKE CONSULT

Warnecke Consult Ziviltechnikergesellschaft m.b.H. • A-4221 Steyregg • www.warnecke.at

Landesmusikschule

Alle Veranstaltungen in der

Landesmusikschule bei freiem Eintritt

Viva la Guitarra!

Mit dem Gitarrentrio „dreiklang“ mit Karin Gstötenmayr, Melanie Lampl und Sylvia Haderer bietet sich die Gelegenheit, spanische Gitarrenmusik aus dem Herzen Andalusiens genauso wie bluesige Klänge oder feine Bearbeitungen für Gitarre aus Barock und Klassik zu erleben.

Do 24.4.25, 19.00 Uhr, LMS Steyregg

POP & ROCK @ 7 O'CLOCK

Bands der LMS St. Georgen sowie Gallneukirchen geben sich ein Stelldichein und zelebrieren Pop-, Soul- und Rockklassiker des 20. und 21. Jahrhunderts. So werden z.B. Coverversionen von Songs von Bob Marley, Lenny Kravitz, Oasis, Sportfreunde Stiller und Kings Of Leon zum Besten gegeben.

**Sa 24.5.25, 19:00 Uhr,
Bäckerhaus St. Georgen/Gusen**



Klangfeuerwerk durch die Zeiten

Lassen Sie sich von über 100 talentierten Musiker:innen zu einer unvergesslichen Zeitreise durch 300 Jahre Musikgeschichte verführen! Erleben Sie ein einzigartiges Konzert, bei dem die Klänge von Steve Wonder auf die Meisterwerke von Johann Strauss treffen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Musik, die die Generationen überbrückt und die Herzen berührt.

**Do 12.6.25, 18:30 Uhr,
Aktivpark St. Georgen/Gusen**



Infos, Anmeldung und Fotos:

<https://st-georgen-gusen.landesmusikschulen.at>

Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Gusen

Rückblick 2024

Eingangs sei uns ein letzter Blick auf das abgelaufene Jahr gestattet. Verzeichneten wir 2023 noch unser einsatzreichstes Jahr, pendelten sich die Einsätze 2024 wieder auf durchschnittliche 56 ein. Was nicht heißen soll, dass sich voriges Jahr nicht viel getan hat. Knapp 3.900 Stunden wurden in die Ausbildung der Mannschaft investiert, über 1.000 Stunden in die Jugendarbeit. Bewerbungen und Leistungsprüfungen abverlangten über 1.600 Stunden und über 3.200 Stunden wurden in die Organisation als Solches gesteckt – hier sind von der Übungsvorbereitung bis hin zu administrativen Aufgaben oder Reparaturen alle Stunden gesammelt. Insgesamt wurden rund 11.800 Stunden im Dienste der Bevölkerung St. Georgens geleistet.

Jahresvollversammlung



Interessante Berichte der Funktionäre, verdiente Beförderungen, würdige Ehrungen und jede Menge Ehrengäste – das sind die bekannten und traditionellen Zutaten zur alljährlichen Vollversammlung.

Im Restaurant Sam ging Anfang Februar die 128. Jahresvollversammlung der Feuerwehr St. Georgen/Gusen über die Bühne. Dabei beehrten Bürgermeister Andreas Derntl, Vize-Bürgermeisterin Michaela Traxler und Bezirksfeuerwehrkommandant Edi Paireder (um nur einige

Namen zu nennen) die Versammlung mit ihrer Anwesenheit. Neben einigen Beförderungen stand auch wieder eine Angelobung am Programm. Leon Rauscher wird demnächst in den Aktivstand überstellt und so wurde ihm an diesem Tag das „ich gelobe“ abgenommen.

Rudi Honeder – ein treuer Unterstützer der Feuerwehr – wurde für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit geehrt. Als Abschluss der Ehrungen bekam Wolfgang Böhm, zum Dank für seine jahrelange Unterstützung zur Verpflegung der Mannschaft ein persönliches Geschenk überreicht.

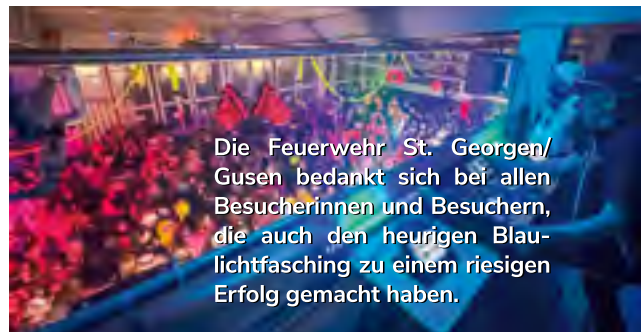
Die Grußworte der Ehrengäste, viele interessante Informationen vom Landesfeuerwehrkommando, vorgetragen von Bezirksfeuerwehrkommandanten Paireder und ein Ausblick von Kommandant Thomas Irsiegler rundeten den Abend ab.

Einsatzgeschehen



Per 20. März wurde die Feuerwehr St. Georgen/Gusen zu 7 Einsätzen alarmiert. Erwähnenswert dabei ein spektakulärer Verkehrsunfall im Gusental, bei der ein PKW-Lenker in den Stadl bei der Bruckmühle krachte.

FASCHING



Die Feuerwehr St. Georgen/Gusen bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die auch den heurigen Blaulichtfasching zu einem riesigen Erfolg gemacht haben.

Terminvormerkung

Am 3. Mai wird die FF St. Georgen erneut eine Feuerlöscherüberprüfung anbieten. Ebenfalls wird an diesem Tag unser neues Löschfahrzeug geweiht. Bitte beachten Sie die gesonderten Einladungen über die verschiedenen Kanäle.

Autor: Thomas Mairhofer



Aktuelles vom Heimatverein

Wir laden herzlich ein zur **Lesung im Heimathaus**
am Donnerstag, 15. Mai 2025 um 19:00 Uhr



Autor Gerd Schönhuber

Witzig, aber auch nachdenklich – so präsentiert der Sankt Georgener Autor Gerd Schönhuber sein Buch „Zündende Gedanken“.

Verschiedene Texte in Prosa und Lyrik, Mundart und Schriftsprache werden dem Publikum einen vergnüglichen Abend bereiten.

Sonderausstellung 2025 im Heimathaus: Das Kriegsende und die Nachkriegszeit in Sankt Georgen



Das ehemalige DEST – Verwaltungsgebäude,
heute Wohnanlage

Begeben sie sich mit uns auf eine interessante Zeitreise und tauchen sie ein in die von Not und Elend, Angst und Ungewissheit, aber auch von Hoffnung und Zuversicht geprägten Jahre zwischen dem Ende des 2. Weltkrieges im Mai 1945 und dem Abschluss des Staatsvertrages im Mai 1955.

Zu sehen ist die Ausstellung im Heimathaus an folgenden Tagen und Zeiten:

An den Sonntagen 1. Juni, 6. Juli, 7. September und 5. Oktober, jeweils von 9-12 und von 14-17 Uhr, sowie von Juni bis Oktober 2025 auch an jedem ersten Dienstag eines Monats von 17-19 Uhr.

Einstellung unserer bisherigen Vereinszeitschrift „Heimatblätter“

Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen: Unsere bisher in losen Folgen erschienene Vereinszeitschrift „Heimatblätter“ wird aus Kostengründen eingestellt. Die zuletzt kräftig gestiegenen Auslagen für Papier, Druck und Versand übersteigen zunehmend unsere finanziellen Möglichkeiten.

Dankenswerterweise sind uns Bürgermeister Derntl und die Gemeindeverwaltung insofern entgegengekommen, dass wir unsere lokalhistorischen Abhandlungen bzw. sonstige interessante Artikel – soweit dies redaktionell möglich ist – künftig von Zeit zu Zeit im offiziellen Gemeindeamtsperiodikum „Marktposition“ publizieren dürfen, was für uns auch mit Hinblick auf eine größere Reichweite von Vorteil ist.

Autor: Erhard Wansch



Bewusstseinsregion

Mauthausen – Gusen – St. Georgen

Ausstellung im Haus der Erinnerung

Forced to Work – Willing to Survive. Zwangsarbeit in Vergangenheit und Gegenwart. Beispiele aus Italien, Österreich und Polen



Die Wanderausstellung wurde im Rahmen eines Erasmus+-Projektes gemeinsam von Organisationen aus Oberösterreich, Empoli in Italien und Wlodawa in Polen für den Einsatz in Schulen und Bildungseinrichtungen entwickelt worden.

Sie thematisiert die Vorgeschichte und Geschichte der NS-Zwangsarbeit anhand von Fallbeispielen aus Österreich, Italien und Polen. Für Österreich sind diese die Zwangsarbeit in der Landwirtschaft, bei den Hermann-Göring-Werken in Linz

(heute Voestalpine) und bei der Errichtung der Stollenanlage und der Flugzeugproduktion für Messerschmidt in St. Georgen/Gusen. Diskriminierung, Ausgrenzung, Arbeitszwang und Terror gegenüber zivilen ausländischen Arbeitskräften, Kriegsgefangenen, Häftlingen in Konzentrationslagern sowie jüdischen Zwangsarbeitenden wird anhand persönlicher Erinnerungen von Zeitzeug:innen untermauert, die über QR-Codes angehört werden können.

Der zweite Teil der Ausstellung widmet sich der Nachkriegsgeschichte. Ausgehend von der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“, die als Reaktion auf die NS-Verbrechen unter Mitwirkung ehemaliger KZ-Häftlinge nach dem II. Weltkrieg entstand, werden aktuell existierende Formen der Ausbeutung thematisiert. Die heute als „Modern Slavery“ bezeichnete Ausbeutung betrifft weltweit rund 28 Millionen Menschen und umfasst auch Menschenhandel und Zwangsprostitution. Anhand von Erinnerungsberichten Betroffener, die zu ihrem eigenen Schutz anonymisiert wurden, wird der Vorenthalt von Menschen- und Arbeitsrechten präsentiert.

Die Ausstellung kann bis Sonntag, den 11. Mai 2025 im Haus der Erinnerung von Mo - Fr von 8:00 - 12:00 und nach telefonischer Vereinbarung besichtigt werden. Sie kann bei der Bewusstseinsregion Mauthausen – St. Georgen – Gusen ausgeliehen werden: Auf der Homepage der Bewusstseinsregion finden sich zusätzliche Arbeitsmaterialien sowie ein pädagogischer Leitfaden für die Vor- und Nachbereitung eines Ausstellungsbesuchs.

Dr.in Sabine Schweitzer, Historikerin

Und hier geht es
noch zum gesam-
ten Frühjahrspro-
gramm 2025:



www.bewusstseinsregion.at

**BEFREIUNGSFEIERN 2025
80 JAHRE BEFREIUNG**

Mauthausen: 11. Mai 2025, 11:00 / Treffpunkt: Bewusstseinsregion, 10:30 Gärtnershof
Veranstalter: Mauthausen Komitee Österreich

Ried / Rmk.: 11. Mai 2025, 15:30 / Gedenkstein zur Müh/vierter Menschenhakt
Veranstalter: Gemeinde Ried / Rmk.

Gusen: 10. Mai 2025, 17:00 / Treffpunkt: Appellplatz Gusen
Veranstalter: Gedenkdienstkomitee Gusen und KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Jugendbegegnung St. Georgen / Gusen: 9. Mai 2025, 17:00
Veranstalter: Marktgemeinde St. Georgen/Gusen und Bewusstseinsregion
Mauthausen – Gusen – St. Georgen

www.bewusstseinsregion.at

Gedekndienstkomitee GUSEN

Ein Tag mit Marcel Callo „Ein Apostel der Arbeiter:innen“

Am 22. März 2025 wurde in einer feierlichen Veranstaltung das Leben und die Bedeutung des selig gesprochenen Franzosen Marcel Callo vorgestellt,

Anlass war der 80 Todestag des gelehrten Buchdruckers aus Rennes.

Rudolf Haunschmied brachte die neuesten Erkenntnisse seines Leidens einem höchst interessierten internationalen Publikum dar. VertreterInnen der Katholischen Jugend, der PfadfinderInnen und der ArbeiterInnenbewegung sowie Bewohner des Heimortes erhielten Einblick in die Botschaft Callos von „Gestern ins Heute“.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest von extra ausgewählten Musikstücken durch Musikerinnen und Musiker der Landesmusikschule St. Georgen/G. Abschließend feierten viele Interessierte in der Lagerkapelle der KZ-Gedenkstätte Mauthausen einen Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer, dem Erzbischof von Rennes und dem Chor „Musica Viva“ aus Mauthausen. Der wirklich würdevolle Tag mit Marcel Callo endete mit einer Agape und vielen Gesprächen.



Feier im Haus der Erinnerung



Link zum Artikel „80. Todestag von Marcel Callo: Ein Lebenszeugnis, das Vorbild und Auftrag ist“

Hinweis: eine neue Broschüre zum Marcel Callo liegt im Informationszentrum in Gusen und im Haus der Erinnerung auf.

Gedenkfeier – 80 Jahre „Befreit?!“ Sa, 10. Mai 2025 um 17.00 Uhr, Gusen

Am 5. Mai 2025 jährt sich die Befreiung der Konzentrationslager Mauthausen und Gusen zum 80. Mal. Im ehemaligen KZ Gusen wird dieser Jahrestag mit einer Gedenkfeier begangen, welche die Bedeutung des Erinnerns in den Fokus stellt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Befreit?!“ und beleuchtet die facettenreiche Bedeutung von Freiheit und Befreiung – für die Opfer, die Überlebenden und unsere heutige Gesellschaft. Musikalisch begleitet wird die Feier von Beiträgen aus verschiedenen Nationen. Der anschließende Trauerzug führt die Teilnehmer:innen gemeinsam zum Memorial de Gusen, begleitet von der Marktmusikkapelle St. Georgen an der Gusen, die u. a. Stücke, die im Lager von Häftlingen komponiert wurden, spielen werden. Die Feier endet mit der Kranzniederlegung am Memorial – ein stiller Moment des Gedenkens. Diese Gedenkfeier ist nicht nur ein Akt des Erinnerns, sondern auch eine Brücke in die Zukunft. Sie verbindet Generationen und Länder, damit die Botschaft „Es lebe die internationale Solidarität! Es lebe die Freiheit!“ aus dem Mauthausen-Schwur lebendig bleibt!

Kommen Sie – nehmen Sie teil!
Blumen werden von den Organisatoren bereit gestellt.



Marktmusik – Auf in ein spannendes Jahr!

Nach einer kleinen Faschings-Verschlaufpause starten wir wieder freitags mit unseren Musikproben – von 18:30 bis 19:30 Uhr proben unsere Jungmusiker, die Blashüpfer, und um 20:00 Uhr beginnen die „Großen“ im Orchester. Die Blashüpfer haben ein tolles neues Programm auf die Beine gestellt und auch hier wird bereits ganz groß aufgespielt! Wer sich von den lustigen gemeinsamen Proben selber ein Bild machen möchte, ist dazu jederzeit willkommen – vielleicht um selbst schon ein paar Töne mitzuspielen oder einfach um nur mal zuzuhören ;-)

Im neuen Jahr 2025 warten außerdem schon wieder einige musikalische Highlights auf uns: neben den „klassischen“ Ausrückungen für unsere Pfarre und den gewohnt lustigen Frühschoppen dürfen wir uns bei unseren Nachbarn in Ried/Riedmark bei der Bezirksmarschwertung unter Beweis stellen. Ende Juni heißt's auch beim heurigen Musiker-ausflug wieder „Marktmusik goes Woodstock der Blasmusik“. Und im Herbst schmeißen wir uns nach einer kurzen Sommerpause wieder ins Probengeschehen für unser traditionelles Vereinskonzert.



Bis bald, bleibt's g'sund,
wir freuen uns schon
sehr mit Musik wieder
Freude und gute Laune in
eure Herzen zu bringen.

Unsere Termine:

- 13. April Palmsonntag
- 27. April Kameradschaftsbundmesse & Maibaum Aufstellen SPÖ St. Georgen/G
- 1. Mai Weckruf
- 3. Mai Feldmesse & Dämmerchoppen FF St. Georgen/G
- 10. Mai Gedenkveranstaltung Gusen
- 17. &
- 18. Mai Erstkommunion St. Georgen & Langenstein
- 8. Juni Frühschoppen Gusenhütte
- 9. Juni. Pfarrfirmung
- 19. Juni Fronleichnam
- 21. Juni Bezirksmusikfest Rechberg
- 28. Juni Woodstock der Blasmusik





*Tipps & Tricks
für deinen Haushalt!*

**ANNELIESE
SCHALLER**
Salespartnerin der Vorwerk Hausgeräte

☎ 0676 634 70 66

VORWERK



**GRÜNZWEIL & PARTNER
ZT GmbH**

**PRÄZISION
NACH MASS**
GEOVERMESSUNG IM NETZWERK
www.geovermessung.at

Ing. Schmiedl-Straße 3
A-4311 Schwertberg
Tel.: 07262 / 61325
office@geovermessung.at



*Genieße deine Auszeit
in unserem neuen Gastgarten*

chillilounge
cafe bar

Parveen „Pete“ Basra
Oberfeldstraße 2
4225 Luftenberg/D.
T. 0664.5461863
office@chillilounge.at
www.chillilounge.at

RESTAURANT SAM
TODD BENTLEY, CH

Ostersonntag 20.04.2025
Muttertag 11.05.2025
Vatertag 08.06.2025

Restaurant SAM's Brunch

- 1/3 Bier und Prosecco
- Verlängerter, Cappuccino, Espresso, Tee, Kalao
- Gebäck, Buttercroissant, Haushrot, Plunder
- Butter, Nutella, Marmelade, Honig
- Schinken, Salami, Speck, Prosciutto, Käse, Antipasti
- Liptauer und Krütertopen
- Räucherfisch, Rollmops und Teufelsroller
- Naturjoghurt, Beerenjoghurt und Müsli, Cornflakes
- laktosefreie Milch und Vollmilch
- weich und hart gekochte Eier
- Gulaschsuppe
- Gebrillter Speck und Minibrutwürstel
- Gemüsesticks
- Obstsalat und frische Früchte
- Blechkuchen, Guglhupf, Schokomousse
- Orangensaft, Apfelsaft, Multivitaminisaf, Wasser, Sodawasser

Änderung je nach Verfügbarkeit möglich.

GEHÄLT LISTE

Jeweils von 9:00-13:30 Uhr
 Erwachsener € 38,90
 Kinder von 0-4 Jahren sind Frei
 Kinder von 5-10 Jahren € 9,90
 Kinder von 11-15 Jahren € 16,90
2025 mit Kinderzuschuss!
 Bitte telefonisch:
 07237/65777

Immerweg & Co.

SOLARier®

DIE HEIZUNGSTROMUNDWASSERTECHNIKER

Jetzt schnell fragen, morgen planen – 2025 SONNE ERNTEN!

- ✓ Neue Bundesförderung nutzen (ab April 2025)
- ✓ ein sicheres Gefühl der Unabhängigkeit
- ✓ derzeit niedrige Anschaffungskosten

Sonnenklar vorausdenken – Mit unseren PV-Spezialisten die Stromkosten senken!

Bach 8 . 4209 Engerwitzdorf . office@solarier.at . +43 (0) 7235 89789 www.solarier.at

TRIBÜNE – Was ist los im Bäckerhaus?

Für aktuelle Informationen laden wir sie/dich ein, regelmäßig unsere Web-Site zu besuchen: www.tribuene.at

Liebe kulturinteressierte Menschen in St. Georgen,

Das Kulturjahr im Bäckerhaus ist mit großen Erfolgen bei den ersten Veranstaltungen angelaufen.

Besonders freut uns, dass die neue Programmsparte „Jazz im Bäckerhaus“ bestbesucht angelaufen ist. Da braut sich ein neuer Jazz-Hotspot in Oberösterreich zusammen, der schon jetzt über die Gemeindegrenzen hinaus Liebhaber:innen dieses Genres anlockt.

Weiter geht's nun in der ersten Jahreshälfte mit einem dichten Programm für vielerlei Kultur-Geschmäcker und (fast) jedes Alter:

Termine

- / 25. April – 19h30: „Kinoabend“ – Überraschungsfilm FSK 18.
- / 26. April – 15h: Kindertheater „Ein Baum geht durch den Wald“, Eine Geschichte von Individualität und Idylle, inszeniert mit Figuren und Objekten mit hinreißender Live-Musik für Menschen von 4-104 Jahren
- / 2. Mai – 19h30: „Witzeabend“, ein Witzeabend zum Mitmachen und Mitlachen.
- / 10. Mai – 19h30: „Punk-Konzert“, mit „Vakunt“ und „Fatal Path“
- / 16. Mai – 19h30: „Jazz im Bäckerhaus“, mit dem Luis Vicente Quartet (PT, US)
- / 24. Mai – 19h: „Konzert Landesmusikschule St.Georgen“, die Landesmusikschule ist mit ihren Pop/Rock/Jazz Ensembles Gast im Bäckerhaus
- / 14. Juni – 19h30: „Balkan, Tango, Jazz“, mit „Salon Odjila“ (AT) – Wolfgang Weissengruber, Manuela Kloibmüller, Werner Weissengruber, Matthias Eglseer
- / 11. Juli – 19h30: „Weinissage“, mit Anna Katt
- / 30. August – 18h: „Sommerfest“, mit „Freaky Friday Jailhouse Gang“

Bei den Theaterveranstaltungen bitten wir um **Reservierung**: presse@tribuene.at oder 0664 24 059 73 (...denn es gibt im kleinsten Theater Oberösterreichs nur 50 Plätze) Keine Reservierung bei Konzerten und Events.

Beim Sommerfest erwartet sie dann druckfrisch das Programm für das zweite Halbjahr.

Weitere Termine auf www.tribuene.at

Wir freuen uns auf euch! Das Tribüne Team



„Jazz im Bäckerhaus“ - Luis Vicente Quartet

KREMPELBAUER

Baustoffe u. Transport GmbH

Köhlerweg 8, 4222 St. Georgen a. d. Gusen

Tel./ Fax 07237/4553 Mobil 0664/5041362

E-Mail: krempelbauer@aon.at

feiern
freuen



oövp

St. Georgen a. d. Gusen

Dorffest

25. Mai 25
ab 10:30 Uhr

bei Familie Haider
(Gernfellner),
Zottmann 10

Livemusik!

Brathendl

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**Prosecco- und
Weinbar**

Tombola

**Kinderbetreuung
mit Hüpfburg**